



Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

PRESSEMITTEILUNG

6.9.2013

Wegen großer Nachfrage nach „Kultur macht Schule“ Regierung erhöht Mittel für das Pilotprojekt

Kultur soll Schule machen. Das wünscht sich die DG, die zu diesem Zweck einen Angebotskatalog erstellt hat, aus dem die Schulen nun frei nach Wahl Kulturprojekte buchen können. Bereits in der Startphase des Pilotprojekts vom Erfolg der Maßnahme eingeholt, beschloss die Regierung nun, die Finanzmittel für das Projekt noch einmal substantiell zu erhöhen.

„Meine Kollegin Isabelle Weykmans und ich sind nach einer ersten Evaluation des Projektes kurz nach dem Schulstart natürlich sehr erfreut über die äußerst positive Resonanz, die die Angebote der Kulturschaffenden in den Schulen hervorgerufen haben. Durch eine Aufstockung der hierfür zur Verfügung gestellten Mittel möchten wir deshalb nicht nur noch mehr Schulen die Gelegenheit zur Teilnahme eröffnen, auch sollen potenzielle Anbieter weitere Projekte einreichen dürfen“, erklärte Unterrichtsminister Oliver Paasch. Diese würden dann durch das Ministerium auf ihre finanzielle und pädagogische Machbarkeit hin überprüft und gegebenenfalls in den Katalog mit aufgenommen.

Zwei Deadlines würden, so Kulturministerin Weykmans, hierfür ausschlaggebend sein: Bis einschließlich 30. September dürfen interessierte Kulturschaffende ihre Projektvorschläge im Ministerium (z.H. André Schmatz, Gospertstr. 1 in Eupen. Mail: kulturmachtschule@dgov.be) einreichen.

„Am Montag, dem 14. Oktober, wird die derzeit rote Ampel für Anträge der Schulen dann wieder auf grün geschaltet, sprich: Die Schulen können dann ihrerseits ein Projekt aus dem Gesamtangebot auswählen und unter derselben Adresse einen Antrag auf Übernahme der Kosten stellen“, so Ministerin Weykmans. Das Pilotprojekt habe schon nach kurzer Zeit wertvolle Erkenntnisse geliefert, "auf die wir nun schnell und gezielt reagieren". Unabhängig davon gebe es für Schulen, die ein anderes Kulturprojekt durchführen wollen, jederzeit die Möglichkeit, einen Antrag auf Unterstützung einer besonderen Initiative im Ministerium einzureichen, über die der zuständige Minister dann entscheide.

Weitere Auskünfte erteilen:

Serge Heinen

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Kabinett Minister Oliver Paasch
Klötzerbahn 32, B – 4700 Eupen
Fon: +32-87-789 616, Mail: serge.heinen@dgov.be

Guido Thomé

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Kabinett Ministerin Isabelle Weykmans,
Klötzerbahn 32, B – 4700 Eupen
Fon: +32-87-596 428, Mail: guido.thome@dgov.be